

## Erklärung zur modernen Sklaverei

Die Aluminium Norf GmbH („Alunorf“) ist ein Joint Venture der Speira GmbH und der Novelis Deutschland GmbH. Wir produzieren Aluminiumbänder ausschließlich für unsere beiden Partner im weltweit größten Schmelz- und Walzwerk für Aluminium in Neuss-Stüttgen.

Moderne Sklaverei äußert sich hauptsächlich in Form von Zwangsarbeit, Menschenhandel, Schuldknechtschaft, Zwangsheirat und Kinderarbeit. Dazu gehört auch unfreiwillig geleistete Arbeit unter Bedrohung, Ausbeutung zu Gewinnzwecken und Zwang durch Gewalt, Täuschung oder Missbrauch. Alle Formen Moderner Sklaverei stellen schwere Verletzungen der Menschenrechte dar.

Entsprechend unserer Unternehmensstrategie „Aluminium für Generationen“ verpflichten wir uns, bei allen Geschäftsvorgängen ethisch, integer und transparent zu handeln. Dabei gehen unsere internen Vorgaben deutlich über bereits umfangreichen gesetzlichen Anforderungen zum Arbeitnehmerschutz und zum Schutz der Betroffenen in der Lieferkette hinaus. Wir unterstützen wirksame Systeme und Kontrollen, um jede Form moderner Sklaverei innerhalb des Unternehmens oder unserer Lieferkette zu verhindern.

Mit der Veröffentlichung dieser Erklärung zu Moderner Sklaverei setzt die ALUNORF ein deutliches Zeichen gegen alle Formen der Ausbeutung. Uns sind bislang keine Fälle von moderner Sklaverei in unserem Unternehmen oder in unserer Lieferkette bekannt geworden. Hinweise hierzu können jedoch sowohl von Mitarbeitenden als auch von Dritten jederzeit anonym über die SpeakUp-Plattform gemeldet werden. Diese unabhängige Plattform ist in deutscher und englischer Sprache über die Unternehmenshomepage zu erreichen.

Diese Erklärung wurde von der Geschäftsführung und dem Betriebsrat für das Geschäftsjahr 2024 erstellt.



**Dr. Mathias Monjé**  
(Technischer Geschäftsführer)



**Oliver Hommel**  
(Kaufmännischer Geschäftsführer)



**Muhamet Filizer**  
(Stv. Betriebsratsvorsitzender)